

## A2 Neue Mitgliederdatenbank

Antragsteller\*in: Bundesleitung (für die AG MiDa)  
Tagesordnungspunkt: 1. Anträge

### Antragstext

1 Der Bundesverband stellt weiterhin eine bundesverbandliche Mitgliederdatenbank  
2 zur Verfügung. Dafür soll zukünftig folgendes Tool verwendet werden:

- 3 • **Variante 1:** Campflow – Vollversion
- 4 • **Variante 2:** Campflow – Vollversion für DVs, Basisversion für Ortsgruppen  
5 (nur Mitgliederverwaltung – Vollversion zu höheren Kosten zubuchbar)
- 6 • **Variante 3:** Campai
- 7 • **Variante 4:** VerbandOnline (aktuelle MiDa)

8 Die Bundesleitung wird dazu beauftragt, mit dem favorisierten Anbieter in  
9 Vertragsverhandlungen zu gehen und dem Herbst-Bundesrat 2026 die finalen  
10 Angebotskonditionen vorzustellen. Auf dieser Grundlage entscheidet der Bundesrat  
11 bzw. die Mitgliederversammlung final über den Vertragsabschluss.

### 12 Zeitplan

13 Über das Jahr 2027 hinweg soll der Start des neuen Systems inklusive Testphase  
14 und Migration der Daten erfolgen.

15 Dieser Prozess soll zum 1. Januar 2028 abgeschlossen werden.

16 Die aktuelle MiDa wird anschließend planmäßig zum 31. Dezember 2028  
17 abgeschaltet.

18 Die Laufzeit der neuen MiDa wird bis mindestens 2037 angestrebt.

### 19 Kosten

20 Die initialen Kosten sollen wie folgt getragen werden:

21 Der Bundesverband trägt alle initialen Kosten<sup>[1]</sup> für Einführung, Schulungen,  
22 Anpassungen am System oder (bundesweiten) Design. Über Kosten für mögliche  
23 nachfolgende Weiterentwicklungen und Schulungen entscheidet die  
24 Mitgliederversammlung im Rahmen der Haushaltsplanung.

25 Die laufenden Kosten sollen wie folgt getragen werden:

26 Der Bundesverband wird Rechnungspartner und trägt alle laufenden Kosten aus dem  
27 Bundeshaushalt.

- 28 • **Variante 1:** Zur Finanzierung wird der Mitgliedsbeitrag (ausgenommen Soli-  
29 Beitrag) ab dem Jahr 2028 um die Lizenzkosten des gewählten Tools pro  
30 Mitglied<sup>[2]</sup> erhöht.
- 31 • **Variante 2:** Zur Finanzierung wird für alle nutzenden DVs ab dem Jahr 2028  
32 zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag ein Beitrag in Höhe der Lizenzkosten des  
33 gewählten Tools pro Mitglied<sup>[3]</sup> erhoben (Verfahren analog zur  
34 Mitgliederversicherung).
- 35 • **Variante 3:** Der Bundesverband stellt die Lizenzkosten den nutzenden DVs  
36 jährlich in Rechnung.

### 37 **Mitgliedermeldung**

- 38 • **Variante 1:** Zur Meldung der Mitglieder an den Bundesverband verwenden  
39 zukünftig alle Diözesanverbände die neue MiDa.
- 40 • **Variante 2:** Die Meldung der Mitglieder an den Bundesverband ist zukünftig  
41 auch weiterhin unabhängig von der Nutzung der bundesverbandlichen MiDa  
42 möglich. Nach Möglichkeit erfolgt die Meldung der Diözesanverbände, die  
43 die bundesverbandliche MiDa nutzen, einheitlich über die neue MiDa.

44 <sup>[1]</sup> campflow: inklusive / campai: je nach Umfang 75.000€ - 100.000€

45 <sup>[2]</sup> campflow: 2,65€ / campflow Basis: 0,85€ / campai: 1,73€ / aktuelle MiDa:  
46 0,60€ (Miete) bzw. 0,18€ (Wartungskosten bei Kauf)

47 <sup>[3]</sup> campflow: 2,65€ / campflow Basis: 0,85€ / campai: 1,73€ / aktuelle MiDa:  
48 0,60€ (Miete) bzw. 0,18€ (Wartungskosten bei Kauf)

### **Begründung**

Die AG MiDa wurde vom Bundesrat [beauftragt](#), mit möglichen Anbieter\*innen für eine alternative Mitgliederdatenbank ins Gespräch zu gehen. Im vergangenen Arbeitsjahr hat dieser Prozess stattgefunden und die AG hat eine Vielzahl von Anbietern und Tools intensiv geprüft. Zudem fand auf der Bundeskonferenz 2025 und dem Herbstbundesrat 2025 eine Präsentation des aktuellen Stands der Dinge statt und es gab die Möglichkeit für Rückmeldungen für die Weiterarbeit.

Das Ergebnis dieses Prozesses ist dieser Antrag: Mit ihm wollen wir klären, welche Mitgliederdatenbank der Bundesverband zukünftig den Diözesanverbänden und Ortsgruppen zur Verfügung stellt und wie die Finanzierung und Nutzung erfolgt.

Im [Cloud-Ordner zum TOP MiDa](#) haben wir weitere Unterlagen als Unterstützung zur Entscheidungsfindung bereitgestellt.

Für die laufenden Kosten ist zu berücksichtigen, dass aktuell anfallende Lizenz- oder Wartungskosten in den DVs für die aktuelle MiDa zukünftig natürlich nicht mehr anfallen würden und diese ggf. gegengerechnet werden können.

### **Zusammenfassung in einfacher Sprache**

Der Bundesverband soll weiter eine gemeinsame Mitgliederdatenbank anbieten. Dafür gibt es mehrere mögliche Programme zur Auswahl (Campflow, Campai oder VerbandOnline).

Die Bundesleitung soll mit dem ausgewählten Anbieter über einen Vertrag sprechen und die genauen Kosten dem Bundesrat vorlegen. Danach wird endgültig entschieden.

Das neue System soll 2027 vorbereitet und eingeführt werden. Ab dem 1. Januar 2028 soll es vollständig genutzt werden. Die alte Mitgliederdatenbank wird Ende 2028 abgeschaltet.

Wie die laufenden Kosten auf Bundesverband und Diözesanverbände verteilt werden, hängt von der gewählten Variante ab.